

cursumasse befindlichen, hierunter beschriebenen unbeweglichen Güter im Gerichtshause.

Barel, den 29. October 1878.

Großherzogliches Obergericht.
G. Claussen.

Verzeichniß

der in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen Güter, welche am 14. Mai 1879 zum meistbietenden Verkaufe im Gerichtshause aufgesetzt werden sollen.

Ein unter Flur 10. Parz. 71. der Mutterrolle der Stadtgemeinde Barel eingetragenes Grundstück (Geeft, Haus- und Hofraum, Wohnhaus), groß 3 a 98 □ m.

**Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.**

[50859.] **Emil Hartgé**
Verlagsbuchhdlg. u. Commissions-
geschäft für Russland u. das
Ausland.

St. Petersburg, Grosse Stallhofstrasse 6.

St. Petersburg, den 1/13. November 1878.

P. T.

Durch Gegenwärtiges erlaube ich mir, mich abermals den Herren Collegen des Buchhandels in Erinnerung zu bringen und hoffe, dass meine zahlreichen früheren Geschäftsfreunde meiner noch eingedenk sind und mir ihre wohlwollenden Gesinnungen bewahrt haben.

Wie Ihnen gewiss bekannt, legte ich im Jahre 1874 den Grundstein meiner Firma in Paris und kann mich dessen wohl rühmen, nach verhältnismässig kurzem Wirken allgemeines Vertrauen und zahlreiche Sympathien in einem zu meiner grossen Freude fast unerwarteten Masse erworben zu haben. Ich sage Ihnen dafür auch an dieser Stelle meinen aufrichtigsten Dank und erwähne bei heutiger Gelegenheit nur, dass ich s. Z. den Betrieb meines Geschäfts mit nicht mehr als 3 Committenten begann und bereits im December 1877 mit über 500 Firmen der verschiedensten Länder in geregelter Geschäftsverkehr stand, so dass das junge Etablissement mit seinem bedeutenden Wirkungskreise bald einen respectablen Platz unter den Pariser Commissionshäusern einnahm.

Besondere Erfolge erzielte der mit Berlin, Leipzig, Wien, Stuttgart, Hamburg und Turin organisirte Expeditionsmodus, und lag es in meinem Geschäftsplane, ähnliche buchhändlerische Verkehrslinien allmählich mit allen dazu geeigneten grösseren Centren des ganzen übrigen Auslandes ins Leben zu rufen.

Leider wurde ich durch dringende Familienverhältnisse, die meine Rückkehr nach Russland für längere Zeit unumgänglich erforderten, verhindert, diese und andere dem Buchhandel zum Nutzen gereichenden Unternehmungen auf dem günstigen Pariser Terrain ferner persönlich in Ausführung zu bringen und theilte ich Ihnen daher durch mein Circular vom 1. September mit, dass ich mich entschlossen, das blühende Geschäft meinem seit 1876 eingetretenen Associé, Herrn H. Le Soudier, käuflich zu überlassen.

Seit einiger Zeit in St. Petersburg wieder ansässig, wo ich vor Jahren den Buchhandel bei Herrn Carl Ricker erlernte, beehre ich mich Ihnen heute anzuzeigen, dass ich hier unter meinem alleinigen Namen ein Verlags- und Commissionsgeschäft gegründet habe, d. h. meine frühere Geschäftsthätigkeit gewissermassen an hiesigem Platze fortsetze und somit den mir lieb gewordenen Verkehr mit meinen ehemaligen Geschäftsfreunden, soweit dies die neuen Verhältnisse mit sich bringen, wieder aufnehme.

Dieselbe Pünktlichkeit und Sorgfalt und dieselben Prinzipien, die meiner Pariser Firma Achtung und Bedeutung verliehen, auf die ich mit nicht geringer Genugthuung zurückblicken kann, werden mir auch in meinen künftigen Beziehungen zu meinen Geschäftsfreunden als Richtschnur dienen, und erlaube ich mir Sie bei dieser Gelegenheit auf folgende Branchen, denen ich meine Thätigkeit wiederum widme, aufmerksam zu machen.

I. Verlag.

II. Commission für Russland und das
Ausland.

Der gänzliche Mangel eines speciell buchhändlerischen Commissionsgeschäfts mit dazu nöthiger, besonderer Organisation veranlasste mich, diesen Zweig, in dem ich bisher mit Erfolg gearbeitet, hier zur Entwicklung zu bringen und die Commissionsbesorgung sämtlicher inländischen und derjenigen Firmen des Auslandes, die für
Russisches Sortiment
Verwendung haben, in meinem Geschäfte zu centralisiren.

III. Import ausländischer Literatur zum
Vertriebe an den inländischen Buchhandel
und zum General-Debit für Russland. Ueber-
nahme von Verlagsauslieferungslagern.

IV. Lehrmittel für Schulen.

Einschlägige Offerten beantworte ich umgehend. Zusendung von Circularen, Prospecten, Katalogen etc. erbitte ich per Post. Meine Commissionen besorgen im Auslande, wie theilweise früher, die Herren

Franz Wagner in Leipzig,
H. Le Soudier (vormals Hartgé & Le
Soudier) in Paris,
G. Winckelmann in Berlin,
Carl Gerold's Sohn in Wien,
Sampson Low & Co. in London.

Mein Unternehmen Ihrem Wohlwollen anempfehlend, grüsst Sie mit aller Hochachtung

Ihr ergebener

Emil Hartgé.

Ich bin in der erfreulichen Lage, das neue Etablissement des Herrn Emil Hartgé ebenso empfehlend einzuführen, wie ich es im Jahre 1874 bei Gründung des Pariser Hauses aus voller Ueberzeugung habe thun können. Die bewährte geschäftliche Tüchtigkeit und Zuverlässigkeit wird hier zu ebenso befriedigenden Erfolgen führen, wie sie dort in umfänglicher Weise zu Tage getreten sind.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im December 1878.

Franz Wagner.

Riga, im November 1878.

[50860.] P. P.

Mit Gegenwärtigem beehren wir uns Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass wir, im Besitze der gesetzlichen Concession, Anfang December an hiesigem Orte eine

Sortiments-Buchhandlung

unter der Firma

Model & Paap

eröffnen werden.

Seit mehreren Jahren in Riga arbeitend, haben wir uns mit den hiesigen Verhältnissen vollkommen vertraut gemacht und fügen wir noch hinzu, dass hinreichendes Capital und ein in bester Lage der Stadt gelegenes Geschäftslocal uns den besten Erfolg für unser Unternehmen hoffen lassen.

Die nöthigen Kenntnisse zum Betriebe eines solchen Geschäfts haben wir uns, seit 19 bzw. 12 Jahren dem Buchhandel angehörend, in den achtbaren Häusern der Herren Th. Hoppe in Dorpat, Nicolaische Sort-Buchh. (Borstell & Reimarus) in Berlin, F. Grautoff in Lübeck, C. Roemke & Co. in Cöln, E. Schlegel in Aschersleben, C. F. Post'sche Buchhandlung in Colberg, A. Fluthwedel & Co. und W. Betz in Riga erworben.

Unsere Vertretung für Leipzig hatte Herr H. Haessel die Güte zu übernehmen und wird derselbe stets genügend mit Cassa versehen sein, um Baarverlangtes einzulösen.

Unseren Bedarf werden wir selbst wählen und bitten wir, uns nichts unverlangt senden zu wollen, wohl aber ersuchen wir Sie um gef. schleunige Einsendung von Wahlzetteln, Circularen, Prospecten u. s. w.

Wir bitten die Herren Verleger, uns durch gütige Conto-Eröffnung zu unterstützen, und wird es unser stetes Bestreben sein, unseren Verpflichtungen aufs pünktlichste nachzukommen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Hermann Model & Nicolai Paap.

Referenzen:

Nicolaische Buchhandlung (Borstell & Reimarus) in Berlin.

Herren Gebr. Paetel in Berlin.

Herr E. Schlegel in Aschersleben.

[50861.] Unter der Firma:

Albert Kellner,

Colportage-Buchhandlung

in Berlin S. O., Köpnicke Str. 67,

wird mit dem 1. Januar 1879 ein buchhändlerisches Unternehmen ins Leben treten, dessen Erfolg, bei umsichtiger, energischer Leitung, als gesichert angenommen werden darf.

Indem ich dies den Herren Verlegern zur Kenntniß bringe, bitte ich gleichzeitig, mir schon jetzt bei Baarbezug in üblicher Weise zu liefern und mich mit allen für 1879 erscheinenden Probenummern besserer Art, sowie ersten Hefen gediegener Lieferungswerke rechtzeitig versehen zu wollen.

Herr Otto Klemm in Leipzig wird die Güte haben, meine Commission zu übernehmen.
Berlin, den 3. Decemb. 1878.

Albert Kellner.

683*